

Strafprozessrecht im Master

Prof. Dr. iur. Marc Thommen

1. Der klassische Strafprozess

- 12. Juni 1994: seine Exfrau, Nicole Brown, sowie ihr Freund, Ronald Goldman, ermordet aufgefunden.
- Am Tatort: Handschuh mit DNA Spuren von O.J. Simpson. Zweiter Handschuh in der Nähe von O.J. Simpsons Grundstück.
- Verfolgungsjagd auf allen Fernsehkanälen.
- Gerichtsverhandlung: live



3. Oktober 1995

Was ist Gerechtigkeit?

1. Der klassische Strafprozess
2. Gerechtigkeit und Wahrheit
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit

1. Der klassische Strafprozess
2. Gerechtigkeit und Wahrheit
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit

1. Der klassische Strafprozess

- Prozess als nationales Fernsehspektakel
- "If it doesn't fit, you must acquit"
- 3. Oktober 1995:
Freispruch



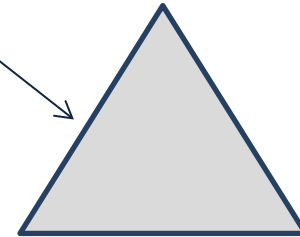
1. Der klassische Strafprozess

Zwillingsmord
von Horgen



1. Der klassische Strafprozess

“Accusatorische Trintiät”



Accusatorische Trinität und EMRK



- Öffentlichkeitsprinzip
- Richterliche Unabhängigkeit
- Konfrontationsrecht

Begriff

Inquisitionsprozess



Klassischer (reformierter) Strafprozess



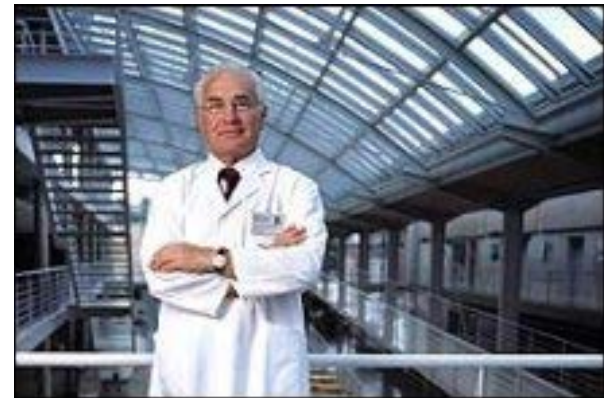
Moderner Strafprozess



1. Der klassische Strafprozess
2. **Gerechtigkeit und Wahrheit**
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit

2. Gerechtigkeit und Wahrheit

- Verurteilung ungetreue
Geschäftsbesorgung
(2 Jahre)
- «Wir sind kein
jüngstes Gericht»



Guido A. Zäch

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

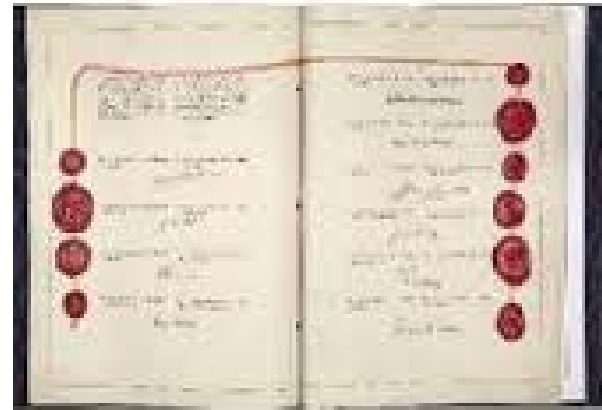
Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Art. 6 - Right to a fair trial

- Unabhängige Richter
- Öffentlichkeit
- Unschuldsvermutung
- Recht auf Anhörung
- Verteidigung



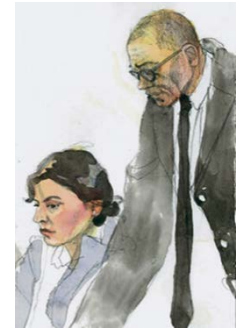
Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Folter von
Terrorverdächtigen



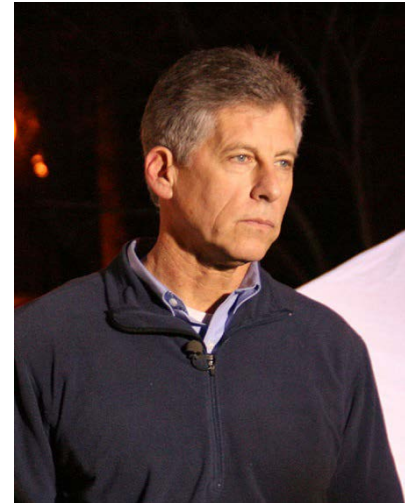
Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Ungenügende
Verteidigung



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

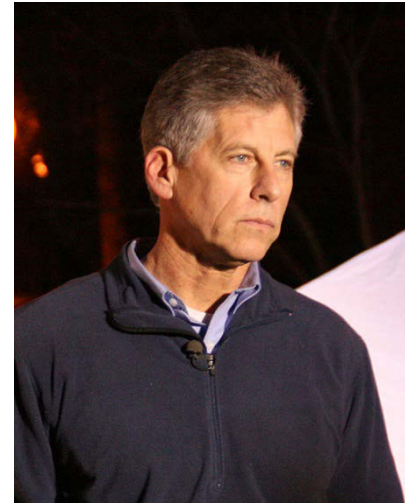
- Fand Handschuh am Tatort und auf O.J. Simpsons Grundstück
- Bestritt racial profiling und manufacturing of evidence
- Verteidigung bringt Tonbandaufnahmen ins Verfahren ein



Mark Fuhrman

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

"People there don't want
niggers in their town...
They don't want anybody
but good people in their
town..."



Mark Fuhrman, in:
Laura McKinny's interviews
1985-1994

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit



Formeller Aspekt der Gerechtigkeit

Gerechtigkeit = Fairness + **Wahrheit**



Materielle Aspekt der Gerechtigkeit

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

«I solemnly swear to tell
the truth, the whole truth
and nothing but the truth,
so help me god!»



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

1. Weshalb Wahrheit?
2. Welche Wahrheit?

1. Weshalb Wahrheit?

- Schuldige verurteilen,
Nichtschuldige
freisprechen
- Simpson Freispruch als
ungerecht empfunden,
weil der „in Wahrheit“
Schuldige der gerechten
Strafe entging
- Verdict = verum dicere



Gerechtigkeit = Fairness + **Wahrheit**

1. Weshalb Wahrheit?
2. Welche Wahrheit?

2. Welche Wahrheit?

- „Die ganze Wahrheit“ und „nichts als die Wahrheit“?
- Prämisse Strafprozess: Wahrheit ist „da“ und kann gefunden werden.
- korrespondenz-theoretischer Wahrheitsbegriff: Wahr ist, was mit der Wirklichkeit übereinstimmt.



Immanuel Kant

2. Welche Wahrheit?

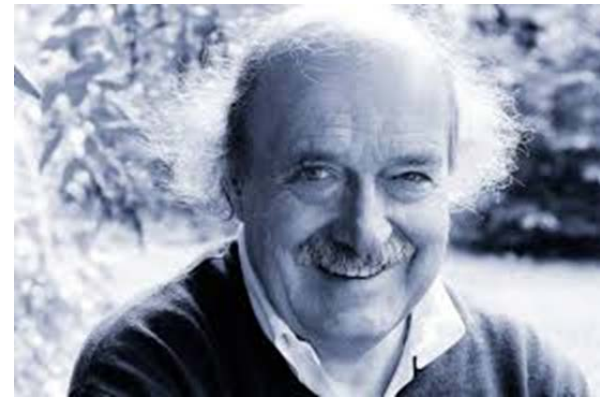
- Kann man eine mit der Wirklichkeit korrespondierende Wahrheit finden?
- Gegenstand der Suche ist die «Wirklichkeit», deren Erkennen ist subjektiv und sie daher ein Konstrukt.



Immanuel Kant

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

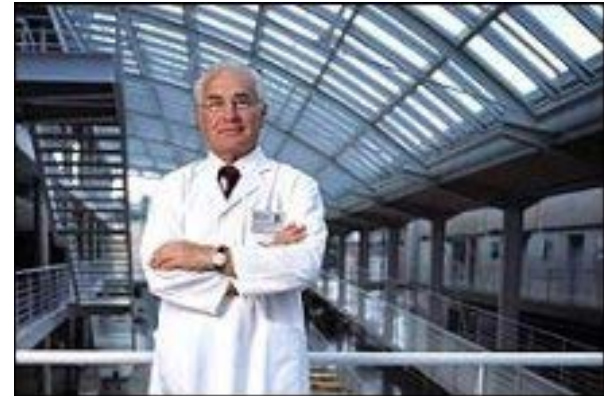
„Jedes Erinnern, auch das genaueste, ist ein Erfinden“



Urs Widmer

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Materielle Wahrheit ist
Wahrheit des materiellen
Rechts



Guido A. Zäch

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Keine Wahrheit
um jeden Preis



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Nemo tenetur
se ipsum accusare



Hans Georg Seiler, Das (Miss-)Verhältnis zwischen strafprozessualen Schweigerecht und verwaltungsrechtlicher Mitwirkungs- und Auskunftspflicht, recht 2005 11 ff.

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

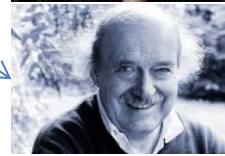
In dubio pro reo



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

1. Weshalb Wahrheit?

2. Welche Wahrheit?



Unschuldig?

Obj. Wahrheit

Erinnern

Folter

In dubio pro reo

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Dilemma

- Wahrheitssuche notwendig
- Absolute Wahrheit unmöglich

Gerechtigkeit = Fairness + **Wahrheit**

Dilemma

- **Wahrheitssuche** notwendig
- Absolute Wahrheit unmöglich

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Statt Wahrheitssuche,
konsensuelle Herstellung
von Wahrheit?



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

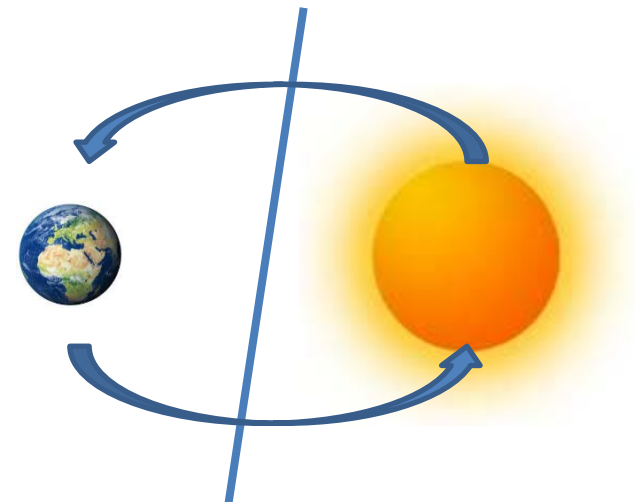
Diskurs endet oft nicht in
Einigkeit (Konsens), sondern
Kompromiss



Geozentrisch



Heliozentrisch



Gerechtigkeit = Fairness + **Wahrheit**

Dilemma

- Wahrheitssuche notwendig
- **Absolute Wahrheit unmöglich**

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

«Unsere Prozessrechts-
doktrin neigt dazu, die
Wahrheit als den Garan-
ten von Gerechtigkeit zu
überschätzen.»



Klaus Volk, in: FS-Salger, 415

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Absolute Wahrheit nur
solange notwendig, wie
absolute Vergeltung
angestrebt.



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

«...dient das Strafrecht in erster Linie nicht der Vergeltung, sondern der Verbrechensverhütung»



BGE 129 IV 161 E. 4.2

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

- Vergeltung ist absoluter Strafzweck
- Sicherung und Besserung sind relative Strafzwecke
- Relativierung von Strafzwecken bedeutet auch Relativierung von Wahrheit.



Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Schuld hat man nicht,
Schuld bekommt man.



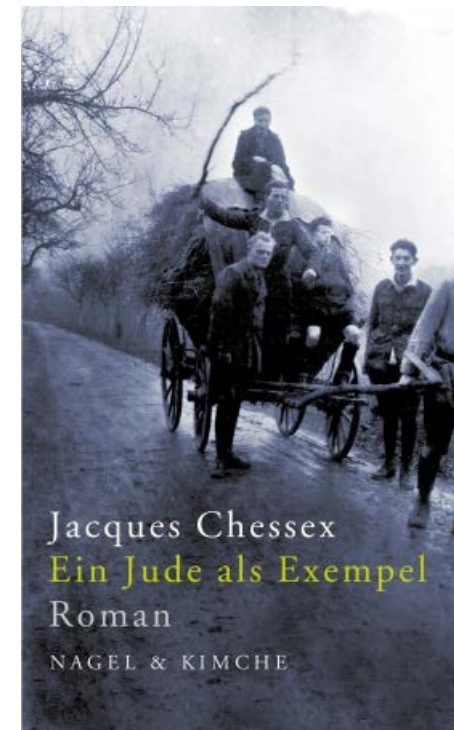
Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit

Pasteur Lugrin (1942):
 «Der Zeitpunkt ist gekommen, einen Juden zu töten.»



BGE 73 IV 216 – Arthur Bloch

Gerechtigkeit = Fairness + Wahrheit



Gerechtigkeit

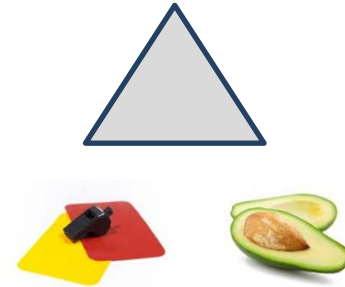
Gerechtigkeit = Fairness



Gerechtigkeit = Fairness + Kern von Wahrheit



1. Der klassische Strafprozess
2. Gerechtigkeit und Wahrheit
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit



1. Der klassische Strafprozess
2. Gerechtigkeit und Wahrheit
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit

3. Der moderne Strafprozess

Art. 3 Abs. 1 VRV

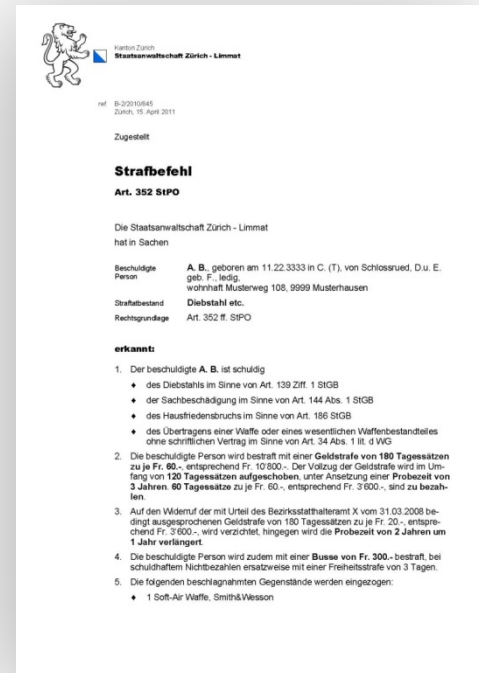
Der Fahrzeugführer ... darf beim Fahren keine Verrichtung vornehmen, welche die Bedienung des Fahrzeugs erschwert.



Bundesgerichtsurteil 6P.68/2006;
6S.128/2006 vom 6. September 2006

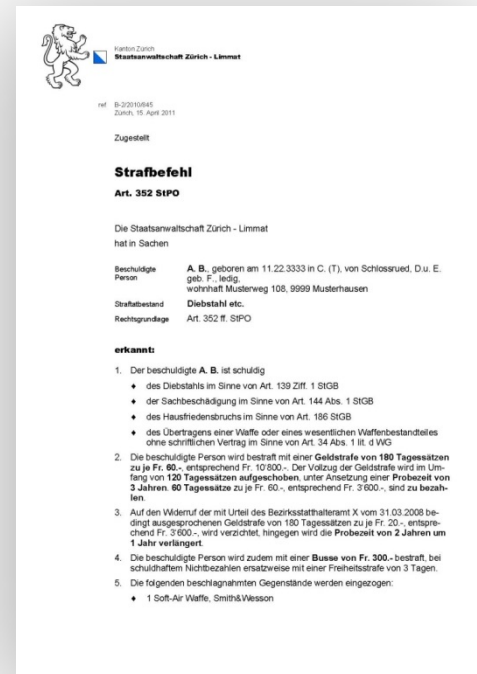
3. Der moderne Strafprozess

Über 90% aller
Verurteilungen heute
Strafbefehle



3. Der moderne Strafprozess

- Keine Öffentlichkeit
- Effizienz und Ökonomie
- Kurzer Prozess!



3. Der moderne Strafprozess

1. Machtkonzentration
2. Faktengrundlage

3. Der moderne Strafprozess

1. Machtkonzentration
2. Faktengrundlage



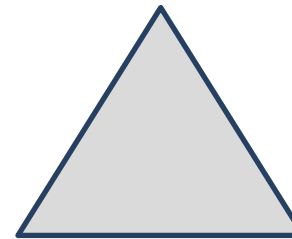
3. Der moderne Strafprozess

- Staatsanwalt fasst Schuldhypothese in Urteil
- Keine Gewaltenteilung



3. Der moderne Strafprozess

Trial on Demand



3. Der moderne Strafprozess

1. Machtkonzentration
2. Faktengrundlage

3. Der moderne Strafprozess

Art. 6 Untersuchungs- grundsatz

Die Strafbehörden klären von Amtes wegen alle für die Beurteilung der Tat und der beschuldigten Person bedeutsamen Tatsachen ab.

3. Der moderne Strafprozess

Moderner Strafprozess
als „kurzer Prozess“, weil
mit Faktenermittlung
kurzer Prozess gemacht
wird.



Faktengrundlage

Kangaroo Court
“Justice in Leaps”



1. Der klassische Strafprozess
2. Gerechtigkeit und Wahrheit
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit



1. Der klassische Strafprozess
2. Gerechtigkeit und Wahrheit
3. Der moderne Strafprozess
4. Gerechtigkeit und Wahrheit


4. Gerechtigkeit und Wahrheit

- 19. September 2010
- Pfingstweidstrasse
- 26 km/h zu schnell



4. Gerechtigkeit und Wahrheit

- Keine Einvernahme
- Strafbefehl an Halter

 STAATSANWALTSCHAFT
ZÜRICH - SIHL

Unser Zeichen: E-2/2010/6250 26. November 2010
Zugestellt

STRAFBEFEHL

Die Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
hat in Sachen gegen

[REDACTED]

betreffend **Grobe Verletzung der Verkehrsregeln**

in Anwendung der §§ 317 ff. der zürcherischen Strafprozessordnung:

gefunden und erkannt:

1. Der Angeschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - der **groben Verletzung der Verkehrsregeln** im Sinne von Art. 90 Ziff. 2 SVG in Verbindung mit Art. 27 Abs. 1 Satz 1 SVG und Art. 4a Abs. 1 und 5 VVR.
2. Der Angeschuldigte wird bestraft mit einer **Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu Fr. 30.-** (entspricht Fr. 1200.-).
3. Die Geldstrafe **wird vollzogen.**
4. Die Kosten werden dem Angeschuldigten auferlegt.
Diese bestehen in:
Fr. 700.00 Staatsgebühr
Fr. _____ Auslagen (allfällige weitere vorbehalten)
Fr. 700.00 Total
5. Mitteilung an:
 - die Leitung der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
 - den Angeschuldigten (vorgenannt)sowie **nach Eintritt der Rechtskraft** an:
 - die Zentrale Inkassostelle der Gerichte
 - die Kasse der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl

Adresse: Postfach, 8026 Zürich
Platzadresse: Säulthorstrasse 55, 8004 Zürich
Telefon: 044 248 21 11 www.staatsanwaltschaften.zh.ch

4. Gerechtigkeit und Wahrheit



Gerechtigkeit

4. Gerechtigkeit und Wahrheit



Gerechtigkeit = Fairness



4. Gerechtigkeit und Wahrheit



Gerechtigkeit = Fairness + Kern von Wahrheit



4. Gerechtigkeit und Wahrheit



Gerechtigkeit = Fairness + Kern von Wahrheit



Art. 356 E-StPO – Einvernahme

Hat der Strafbefehl ...
eine zu verbüßende
Freiheitsstrafe zur Folge,
so vernimmt die
Staatsanwaltschaft die
beschuldigte Person.



4. Gerechtigkeit und Wahrheit



Gerechtigkeit = Fairness + Kern von Wahrheit



4. Gerechtigkeit und Wahrheit



Gerechtigkeit = Fairness + Verantwortung



Gerechtigkeit = Fairness + Verantwortung

Halter Renault akzeptiert
Strafbefehl, übernimmt
Verantwortung



Felix Dasser erhebt
Einspruch, volle
Faktenermittlung

Gerechtigkeit = Fairness + Verantwortung

1. Verantwortung besser als Wahrheit
2. Verantwortung schafft Frieden
3. Gericht auf Wunsch

Zusammenfassung

Der **klassische** Strafprozess

Gerechtigkeit = Fairness + Kern von Wahrheit



Der **moderne** Strafprozess:

Gerechtigkeit = Fairness + Verantwortung



Fazit

Gerechtigkeit = Fairness + Kern von Wahrheit



Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

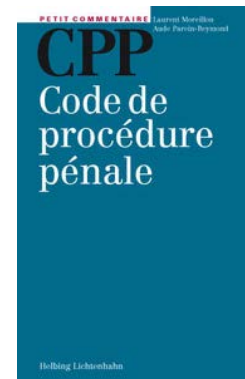
- Gesetze
- Literatur
- Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Vorlesungsprogramm
- Leseaufträge
- Vorträge



Lehrbücher



Kommentare



Strafprozess.ch

GRESSLY RECHTSANWÄLTE

Advokatur Notariat Mediation



Advokatur
Notariat

Konrad Jeker

Folien

Evaluation HS 2015:

«Bitte weniger Folien, für
das Ausdrucken muss ein
ganzer Wald gerodet
werden!»



Matthias Pöhm, Gründer APPP

Podcast

Die Vorlesung zum
Strafprozessrecht wird
aufgezeichnet.



Rechtsauskunft

„Hallo Prof. !

Wie sieht es mit der strafrechtlichen Haftung aus, wenn ich mit 1.2 Promille einen Unfall mit Verletzten verursacht habe. Die zivil- und verwaltungsrechtlichen Aspekte dürfen Sie ausser Acht lassen!

Danke und Grüsse

X.Y.“



Vorlesungsprogramm

Lektion	Datum	Inhalt
1	Di 23.02.	Einleitung
2	Di 01.03.	Der Anspruch auf Verteidigung
3	Di 08.03	Einschränkungen der Verteidigung
4	Di 15.03.	Freie Beweiswürdigung, Unschuldsvermutung, «in dubio pro reo», Recht auf Konfrontation
5	Di 22.03.	Verbot des Selbstbelastungszwanges, Abwesenheitsverfahren
6	Di 05.04.	Legalitäts- und Opportunitätsprinzip, Strafbefreiung gemäss StGB 52 ff.
7	Di 12.04.	Zwangsmassnahmen (Haft , Überwachung, verdeckte Ermittlung)
8	Di 19.04.	Durchsuchung von Aufzeichnungen, Siegelungsverfahren, Beschlagnahme
9	Di 26.04.	Abgekürztes Verfahren, Streitgespräch mit Dr. iur. Andreas Brunner
10	Di 03.05.	Strafbefehlsverfahren
11	Di 10.05.	Beweisverwertung
12	Di 17.05.	Vortrag von Konrad Jeker (Die Anklage)
13	Di 24.05.	Beschleunigungsgebot, Verhältnis von Voruntersuchungs- und Hauptverfahren
14	Di 31.05.	Strafverfahren auf Bundesebene

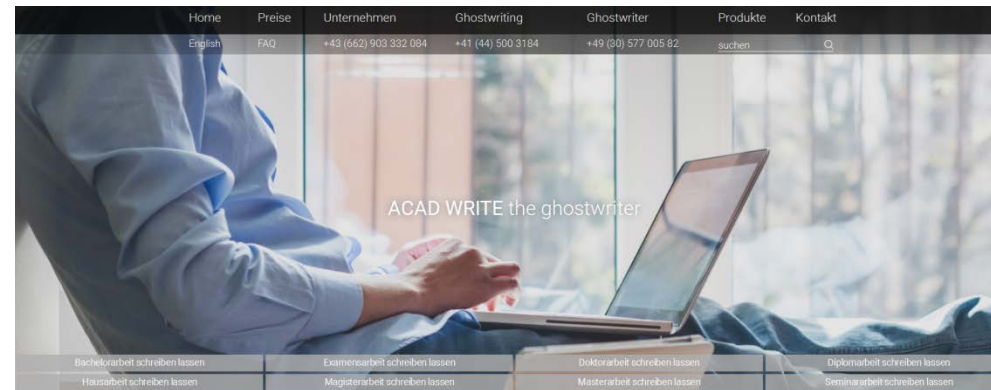
Vorträge

- Pro Vorlesung 2
- 15-20 Minuten
- Anwesenheitspflicht
- Themen aufgeschaltet auf Lehrstuhl-Homepage
- Anmeldung ab
Donnerstag 25.2.2016
08:00 Uhr unter
Ist.thommen@rwi.uzh.ch



Exposé

- Exposé
- 1500-2000 Wörter
- Abgabe jeweils bis Freitag vor Referatstermin um 12:00 elektronisch an Ist.thommen@rwi.uzh.ch
- Gesamtnote ersetzt Prüfung als Leistungsausweis



Referatsthemen 1-12

Nr.	Datum	Thema
1	Di 01.03.	Anwalt der ersten Stunde – Luxus oder Unerlässlichkeit?
2		Verteidigung nach Art. 130 f. StPO
3	Di 08.03.	Das Recht auf freien Verkehr mit der Verteidigung und seine Einschränkung
4		Kontaktaufnahme mit Zeugen durch den Verteidiger
5	Di 15.03.	Rechtsprechung des EGMR zum anonymen Belastungszeugen und der Grundsatz der freien Beweiswürdigung
6		Konfrontation von Mitbeschuldigten
7	Di 22.05.	Grundlage und Umfang des Verbots des Selbstbelastungszwanges
8		Das Gesuch um neue Beurteilung bei Abwesenheitsurteilen
9	Di 05.04.	Das Opportunitätsprinzip im Vorverfahren
10		Einstellung des Verfahrens durch die Staatsanwaltschaft
11	Di 12.04.	DNA-Analyse – Grenzen des zulässigen Einsatzes
12		Ersatzmassnahmen zur Haft

Referatsthemen 13-24

Nr.	Datum	Thema
13	Di 19.04.	Durchsuchung und Beschlagnahme von Daten
14		Selbstständiges Einziehungsverfahren nach 376 ff. StPO
15	Di 26.04.	Streitgespräch mit Dr. iur. Andreas Brunner
16		Abgekürztes Verfahren: Handel mit der Gerechtigkeit?
17	Di 03.05.	Position des Geschädigten im Strafbefehlsverfahren
18		Das Verfahren bei Einsprache gegen Strafbefehle
19	Di 10.05.	Fernwirkung von Beweisverwertungsverböten
20		Verwertung von Zufallsfunden (Durchsuchung, Überwachung)
21	Di 24.05.	Beschleunigungsgebot in BGer/EGMR Rechtsprechung
22		In dubio pro reo/duriore im Vorverfahren?
23	Di 31.05.	Dissenting Opinion in der höchstrichterlichen Rechtsprechung
24		Das Verfahren vor dem Bundesstrafgericht

Strafprozessrecht im Master

Prof. Dr. iur. Marc Thommen